

Prof. Dr. Dr. h.c.mult. Rita Süßmuth

Präsidentin des Deutschen Bundestages a. D

Prof. Dr. Rita Süßmuth · Bundeshaus Platz der Republik 1 11011 Berlin

Grußwort zum Jubiläumstreffen der Schwulen Väter Deutschland

- 60. bundesweites Treffen der Selbsthilfegruppen –

Sehr geehrte Festgäste,
Liebe Väter der Selbsthilfegruppen,

vor dreißig Jahren entstand aus einer kleinen Gruppe schwuler Väter ein heute bundesweit organisiertes Selbsthilfe-Netzwerk.

Ein schöner Anlass um ihre Leistung in einer Jubiläumsveranstaltung zu feiern.

In dieser Zeit haben sich das gesellschaftliche Umfeld und die Möglichkeiten weiterentwickelt und hat Wege für schwule Väter und Ehemänner eröffnet, die wesentlich vielfältiger sind, als man sie sich hätte damals vorstellen können. Dadurch ist es heute möglich, die jeweilige Lebenssituationen besser auf die persönlichen familiären Gegebenheiten anzupassen. Auch ein Begriff wie „schwule Väter“ und „Regenbogenfamilie“ gehören heute zum täglichen Sprachgebrauch und sind eine akzeptierte Variante, in der Familienarbeit stattfindet.

Trotz dieser Erleichterungen sind die Zahlen der Selbsthilfegruppen und deren Mitglieder in den letzten Jahren ständig gestiegen. Dies zeigt, dass auch weiterhin ein höher Aufklärungs- und Beratungsbedarf besteht, aber auch, dass es den regionalen Selbsthilfegruppen in ihrer Arbeit gelungen ist, keine neuen Rollenzwänge aufzubauen oder feste Lebensentwürfe vorzugeben.

Erwähnenswert finde ich auch, dass in den letzten 30 Jahren neben diesen Gruppen auch Beratungs- und Gesprächsangebote für Männer mit späten Coming Out sowie für Ehefrauen und Kinder von schwulen Männern und Vätern entstanden sind.

Ihre bundesweiten Treffen im Waldschlösschen, dienen nun schon seit dreißig Jahren dazu die regionalen Selbsthilfegruppen und ihrer Mitstreiter zu vernetzen, neue Kontakte aufzubauen und sich in einem tiefgehenden Gedankenaustausch Lösungsmöglichkeiten für konkrete persönliche Probleme, wie auch für eine höhere gesellschaftliche Akzeptanz zu erarbeiten.

Der Veranstaltungsname „Zwischen den Welten“ passt auch nach 60 Treffen immer noch zu dem Aufbruch in eine neue Lebenswelt und -wirklichkeit, in der die schwulen Väter ähnlich wie Einwanderer/Flüchtlinge aus fernen Ländern, alleine für sich einen Weg finden müssen.


Werte wie Zuverlässigkeit, Verantwortung, Familie und Kinder weiter zu leben und gleichzeitig ein neues, buntes Leben zu entdecken, bringt auch nach 30 Jahren Veränderungen und Konflikte aber auch die Möglichkeit einer positiven Weiterentwicklung mit sich.

Zu Ihrem Jubiläum gratuliere ich jedem einzelnen von Ihnen, dass Sie die Chancen und Weiterentwicklungsmöglichkeiten, genutzt haben und nutzen, und wünsche Ihnen weiterhin eine erfolgreiche Arbeit in den Vätergruppen.

Ich möchte an dieser Stelle auch all denjenigen Dank aussprechen, die mit persönlichem Engagement und Einsatzbereitschaft die regionalen Selbsthilfegruppen betreuen, leiten oder fördern.

Seien Sie stolz auf das Erreichte und feiern Sie sich und ihre Kinder.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rita Süßmuth'. The signature is written in a cursive style with a large, stylized initial 'R'.

Prof. Dr. Rita Süßmuth